

Sean Edwards tödlich verunglückt

Der britische Rennfahrer Sean Edwards verunglückte heute bei einem privaten Fahrertraining auf dem Queensland Raceway in Australien tödlich. Der 26-jährige Edwards, der in dieser Saison im Porsche Carrera Cup Deutschland und im Porsche Mobil 1 Supercup an den Start ging, saß als Instruktor auf dem Beifahrersitz als der Unfall passierte. Bei Porsche löste die Nachricht großes Bedauern aus, denn Edwards war seit Jahren einer der erfolgreichsten und beliebtesten Piloten in den Porsche Markenpokalen.

„Wir sind in Gedanken bei seiner Familie und drücken seinen Angehörigen unser tiefstes Beileid aus“, sagte Porsche-Sportchef Hartmut Kristen.

Im Jahr 2006 wurde Edwards Meister in der FIA GT3 Europameisterschaft, seit 2008 fuhr er im Porsche Mobil 1 Supercup und seit 2010 im Porsche Carrera Cup Deutschland. Sean Edwards war der Sohn des ehemaligen Formel-1-Fahrers Guy Edwards. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Sean Edwards.



Sean Edwards.
